

Eisenstadt, am 26. 11. 2018

An den

Präsidenten des Burgenländischen Landtages

Christian Illedits

Landhaus

7000 Eisenstadt

## Entschließungsantrag

der Abgeordneten Manfred Kölly und Gerhard Hutter

betreffend „**Wasserstoffgewinnung durch Windkraft**“

Das Burgenland hat sich auf Grund seiner starken Konzentration auf Windenergie zu einer der führenden Energieregionen in Österreich entwickelt. 46 Prozent aller in Österreich befindlichen Windkraftanlagen stehen auf burgenländischem Boden. Mit einer Leistung von 2,7 MW<sub>el</sub> pro 1.000 Einwohner liegt das Burgenland im EU-Vergleich (0,2 2,7 MW<sub>el</sub> pro 1.000 Einwohner) ebenfalls im überdurchschnittlichen Bereich.

Eine intensivere Nutzung von Windkraft besteht aber nicht allein in der Errichtung zusätzlicher Anlagen. Überschüssige Windenergie kann beispielsweise in Wasserstoff umgewandelt werden. Das hätte den Vorteil, dass Wasserstoff als Energieträger gespeichert werden kann. Bei höherem Bedarf könnte der Wasserstoff in Biogas umgewandelt und über bestehende Gasleitungen zu den Verbrauchern transportiert werden. Vor allem für die burgenländischen Gemeinden ergeben sich auf Basis dieser neuen Technologien völlig neue Perspektiven, die Energieversorgung im kommunalen Bereich sicherzustellen.

Die bisher vorliegenden Erfahrungen im praktischen Einsatz zeigen, dass die Gewinnung von Wasserstoff aus Windkraft – im Gegensatz zur Gewinnung von Wasserstoff aus Erdgas – wirtschaftlich sein kann. Die so genannten Elektrolyseure, die den Strom in Wasserstoff und Sauerstoff aufspalten, sind auf Grund ihrer verhältnismäßig geringen Größe standortflexibel. Das ist für das Burgenland besonders interessant, weil die Windräder im Land verstreut sind und sich zum Teil in sehr dezentralen Lagen befinden.

Projekte in Deutschland zeigen, dass Wasserstoff aber nicht nur eine interessante Variante für Antriebsenergie im Bereich der Mobilität sein kann, Wasserstoff kann aber auch zur Netzstabilisierung beitragen, indem Erzeugung und Verbrauch immer im Gleichgewicht gehalten werden. Erneuerbare Energien können demnach in Verbindung mit intelligenten Technologien zusätzlich die Versorgungssicherheit gewährleisten.

Die unterzeichnenden Abgeordneten stellen daher gemäß § 12 der Geschäftsordnung des Burgenländischen Landtags folgenden Antrag

Der Landtag wolle beschließen:

„Das Land Burgenland möge die Möglichkeiten der weiteren Nutzung von Windkraft durch moderne Technologien wie Wasserstoff und Biogas-Umwandlung vor allem vor dem Hintergrund der Forcierung der Energieautarkie für burgenländische Gemeinden ebenso prüfen wie die Möglichkeiten, die Errichtung solcher Anlagen auch finanziell zu fördern.“

Manfred Kölly eh.

Gerhard Hutter eh.